Austauschseite

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Ursprung: Antrag aus dem KJP, Kinder- und Jugendparlament

Beratungsfolge:

Datum	*Gremium*
30.05.2017	Ausschuss für Schule
31.05.2017	Jugendhilfeausschuss
21.06.2017	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Beschlussempfehlung Drucks. Nr: 0237/XX

Ausschuss für Schule sowie Jugendhilfeausschuss

Eine Sozialarbeitermindestquote

Der Ausschuss empfiehlt der BVV:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen im Land Berlin dafür einzusetzen, dass jeder Schule bis zum Beginn des Schuljahres 2017/ 18 mindestens ein Sozialarbeitender zu Seite gestellt wird.

Berlin, den 09.06.2017

Frau Zander-Rade, Martina
Frau Höppner, Marijke

Ausschuss für Schule sowie Jugendhilfeausschuss

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: abgelehnt: überwiesen:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport
Bezirksstadtrat

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Postanschrift: John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin

Kinder- und Jugendparlament
Tempelhof-Schöneberg

Berlin, den 9. Juni 2017

Drucksache 0237/XX
Eine Sozialarbeitermindestquote

Liebe Kinder- und Jugendparlamentarier_innen,

vielen Dank für euren Antrag, der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule besprochen wurde.

Die Mitglieder des Ausschuss für Schule haben euren Antrag einstimmig beschlossen und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) folgende Beschlussempfehlung zukommen lassen:

Die BVV empfiehlt dem Bezirksamt, sich dafür einzusetzen, dass das Land Berlin jeder Schule bis zum Beginn des Schuljahres 2017/ 18 mindestens ein Sozialarbeitender zu Seite gestellt wird.

*Begründung I: Die Soziale Arbeit hilft die Probleme, die im Umfeld von Schüler*innen auftauchen, zu lösen. Sie wirkt als deeskalierende und integrative Kraft, wodurch der Zusammenhalt von Klassengemeinschaften friedlich gestärkt wird. Lehrer*innen können ebenso auf Sozialarbeiter*innen zurückgreifen, wie Schüler*innen es können.*

*Da Sozialarbeiter*innen nicht in die klassische Schulhierarchie eingeordnet werden, ist es für Schüler*innen deutlich attraktiver mit Sozialarbeiter*innen über ihre Konflikte mit Lehrer* innen oder solchen im Elternhaus zu sprechen. Diese können dann auch auf weitere Hilfsinstitutionen hinweisen.*

Hausanschrift: Alarichstraße 12 - 17, 12105 Berlin, Tel.-Nr. 90277-8700, Fax: 90277-8714
E-Mail: marlis.herrmann@ba-ts.berlin.de

Diese Beschlussempfehlung wird am 21. Juni 2017 in der Tagesordnung der BVV stehen, beraten und im Anschluss daran werden die Bezirksverordneten hierüber abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schworck
Bezirksstadtrat

Martina Zander-Rade
Vorsitzende des
Ausschusses für Schule